

Piccolo Turnier 27. Dezember 2002 Wil

Gruppe 1:

EHC Arosa
 SC Langenthal
SC Rapperswil
 EC Wil 1
 ZSC Lions

Gruppe 2:

EHC Frauenfeld
 SC Langnau
 EC Wil 2
 EHC Uzwil
 EHC Winterthur

EC Wil 1	-	SC Langenthal	0	:	0
EHC Winterthur	-	EHC Uzwil	0	:	9
EHC Frauenfeld	-	EHC Wil 2	5	:	1
ZSC Lions	-	EHC Arosa	4	:	1
SC Rapperswil	-	EC Wil 1	4	:	8
SC Langnau	-	EHC Winterthur	23	:	0
EHC Uzwil	-	EHC Frauenfeld	8	:	1
SC Langenthal	-	ZSC Lions	4	:	0
EC Wil 2	-	SC Langnau	0	:	9
EHC Arosa	-	SC Rapperswil	0	:	7
EC Wil 1	-	ZSC Lions	6	:	0
EHC Winterthur	-	EHC Frauenfeld	1	:	10
SC Langenthal	-	EHC Arosa	6	:	0
EHC Uzwil	-	EC Wil 2	13	:	0
ZSC Lions	-	SC Rapperswil	1	:	9
EHC Frauenfeld	-	SC Langnau	1	:	8
EHC Arosa	-	EC Wil 1	1	:	13
EC Wil 2	-	EHC Winterthur	9	:	1
SC Langnau	-	EHC Uzwil	5	:	1
SC Rapperswil	-	SC Langenthal	4	:	0

Gruppe 1:

1. EC Wil 1
2. SC Rapperswil
 3. SC Langenthal
 4. ZSC
 5. EHC Arosa

Punkte: Tore:

7 27: 5
6 26: 9
 5 10: 4
 2 5:20
 0 2:30

Gruppe 2:

1. SC Langnau
 2. EHC Uzwil
 3. EHC Frauenfeld
 4. EC Wil 2
 5. EHC Winterthur

Punkte: Tore:

8 45: 2
 6 31: 6
 4 17:18
 2 10:28
 0 2:51

EC Wil 1 (1.Gr.1)	-	EHC Uzwil (2. Gr.2)	3	:	6	Halbfinal
SC Langnau (1. Gr.2)	-	SC Rapperswil (2.Gr.1)	10	:	2	Halbfinal
EHC Arosa (5.Gr.1)	-	EHC Winterthur (5. Gr.2)	1	:	2	9./10.Platz
ZSC (4. Gr.1)	-	EC Wil 2 (4. Gr.2)	3	:	1	7./8. Platz
SC Langenthal (3.Gr.1)	-	EHC Frauenfeld (3. Gr. 2)	3	:	2	5./6. Platz
EC Wil 1 (Verl.1./2.)	-	SC Rapperswil (Verl1./2.)	1	:	5	3./4. Platz
EHC Uzwil	-	SC Langnau	1	:	1	3:2 n. P

Rangliste:

1. EHC Uzwil
2. SC Langnau
- 3. SC Rapperswil**
4. EC Wil 1
5. SC Langenthal
6. EHC Frauenfeld
7. ZSC
8. EC Wil 2
9. EHC Winterthur
10. EHC Arosa



Luca Bachmann, Steven Meier, Manuel Berner, Seraina Frautschi, Sascha Gloor, Daniel Mettler, Maik Hohl, Marco Dennenmoser, Sandro Sangger, Diego Ardizzone, Pascal Schubiger, Jeremy Trütsch, Lars Füglister, Marc Burkard, Cédric Hüsler, Yassin Zayane

Piccolo - Turnier vom 27.12.02 in Wil

Am Sonntag 27.12.02 fand ein internationales Piccolo - Turnier in Wil statt. In den Gruppenspielen mussten sich die SCRJ Eagles gegen Wil A, Arosa, Langenthal und den ZSC bewähren.

In einem zerfahrenen und von vielen Fehlern geprägten ersten Spiel unterlag der SCRJ mit 8:4 gegen Wil A.

Die beweglichen Spieler von Wil spielten sich zum Teil sehr schön durch die zu passive Verteidigung. Jede Unaufmerksamkeit von Rappi wurde sofort ausgenutzt und zu einer Torchance genutzt.

Im zweiten Spiel gegen das deutlich schwächere Arosa resultierte ein 7:0 Sieg.

Die jetzt wesentlich besser agierenden Spieler der Eagles zeigten einen mit gutem Einsatz und Spielfreude geführten Match.

Die Mittagspause hatte dem SCRJ offensichtlich gut getan.

Mit grossem Elan und Engagement wurde der Torerfolg gegen den ZSC gesucht. Nach knapp 4 Minuten hiess es bereits vorentscheidend 4:0 für Rappi. Mit dem schlussendlich komfortablen Resultat von 9:1 hatte man sich gut eingestimmt auf das alles entscheidende letzte Gruppenspiel.

Der Einzug in den Halbfinal musste also im vierten Gruppenspiel zwischen Langenthal und dem SCRJ entschieden werden. In dem hart umkämpften Spiel entschied schliesslich die grössere Ausgeglichenheit der Linien. Mit dem 4:0 für Rapperswil war als Gruppenzweiter der Einzug in den Halbfinal geschafft.

Gegen Langnau, den Sieger der Gruppe B, wollte man sich die Finalqualifikation erspielen. Dem letzt-jährigen Turniersieger gelang der Start wesentlich besser. Bereits nach wenigen Minuten lag Rapperswil mit 3 Toren im Rückstand. Gegen die ein gutes Zusammenspiel pflegenden Langnauer waren unsere Junioren auf verlorenem Posten und das Schlussresultat von 2:11 gab ein klares Bild über das Stärkenverhältnis ab.

Man durfte gespannt sein, ob sich die Mannschaft um Urs Aebischer nochmals aufrappeln und gegen Wil A den nötigen Willen zum Sieg aufbringen würde.

Nach 30 Sekunden Spieldauer hiess es bereits 1:1. Beide Mannschaften wollten unbedingt diesen 3. Rang erspielen. In der zweiten Spielhälfte waren es die Rapperswiler die die letzten Kraftreserven freimachen konnten und mit einem 5:1 den verdienten dritten Schlussrang erreichen konnten.

Im Final standen sich der letztjährige Turniersieger Langnau und Uzwil gegenüber. In einem packenden und an Spannung kaum mehr zu überbietenden Spiel trennten sich die Mannschaften nach der Verlängerung 2:2. Im notwendigen Penaltyschiessen wurde das Turnier schlussendlich zu Gunsten von Uzwil entschieden.

An der anschliessenden Siegerehrung wurden alle Beteiligten für ihren tollen Einsatz mit einer Medaille, und die drei Erstplatzierten zusätzlich mit einem Pokal belohnt.

Fredi Dennenmoser